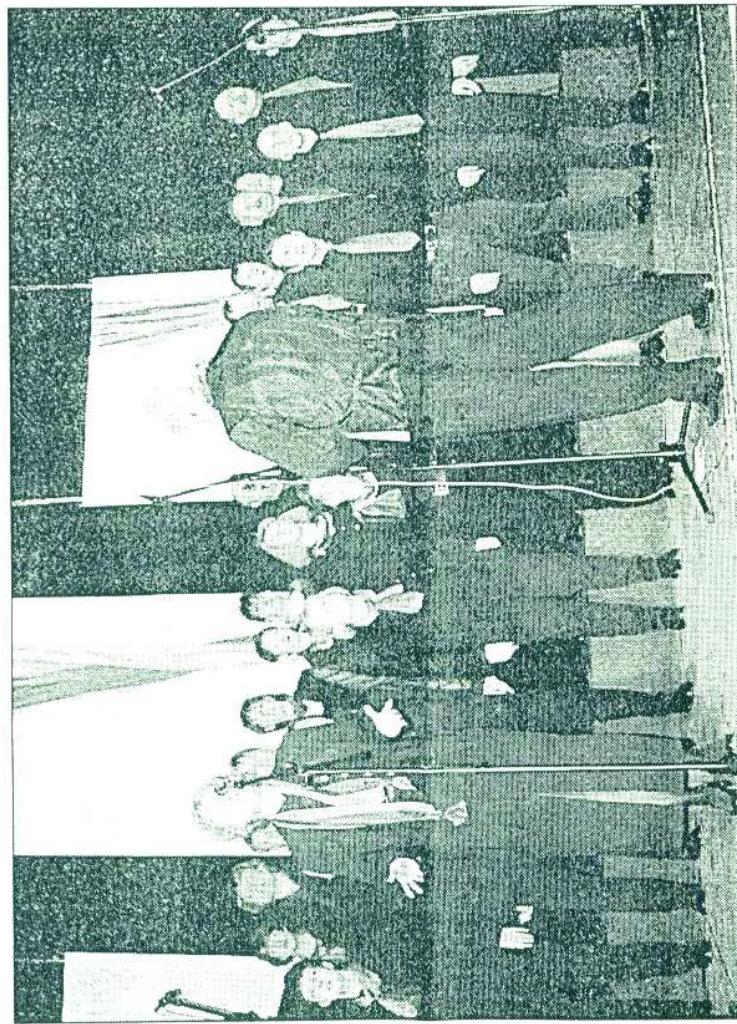


Funke sprang sofort auf Publikum über



„Voices Unlimited“ begeistert

EVERSWINKEL. Publikum übersprang und dieses mitriss.

Stehende Ovationen und Begeisterungstürme löste am Sonntagvormittag das Konzert „Vaults of Heaven“ des Gospelchors „Voices Unlimited“ in der Everswinkler Festhalle aus. Das Publikum wurde mitgerissen von den Gesangs und Spirituals, die der nun seit fast genau fünf Jahren bestehende Gospel-Chor der Kolpingfamilie unter der Leitung von Michael Wiehagen präsentierte.

Das Engagement und die Freude an ihrer Musik stand allen Chormitgliedern ins Gesicht geschrieben. Wer stillstehende Sänger mit steifer Haltung erwartet hatte, wurde schnell eines Besseren belehrt. Sich zur Musik bewegen, Mitklatschen und Mitschnipsen – das gehörte wie selbstverständlich zu dem musikalischen Genuss. Und so war es auch nicht verwunderlich, dass der Funke schon bei den ersten Stücken zum

Publikum übersprang und dieses mitriss. Sowohl die a capella gesungenen, als auch die mit Keyboard begleiteten Gospels faszinierten die Zuhörer. Aber nicht nur als Chor, sondern auch solistisch hatten die Mitglieder der „Voices Unlimited“ einiges zu bieten. So präsentierte unter anderem Ulla Scheper bei dem Klassiker „Motherless Child“ und Maria Thiedemann bei der verjazzten Version von „Joshua fought the battle of Jericho“ ihr Können.

Auch Lieder wie „You've got a friend“ oder „Knocking on Heaven's door“, die den Zuhörern wohl mehr aus der Rock- und Popszene bekannt sind, standen auf dem Programm. Alle Darbietungen begeisterten das Publikum insgesamt so sehr, dass der Gospelchor die Bühne erst nach mehreren Zugaben verlassen durfte.

Andrea Beusker

In einer ausverkauften Festhalle rissen die Sängerinnen und Sänger der „Voices Unlimited“ das Publikum beim Konzert „Vaults of Heaven“.

Foto: Beusker